



Richtlinien für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs in Zeiten der COVID-19 Pandemie

Die 10 “Leitplanken” des DOSB

Der DOSB hat als Dachverband des organisierten Sports zusammen mit den Landes-Sportbünden und den Fachverbänden 10 “Leitplanken” zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs aufgestellt:

1. Distanzregeln einhalten – mindestens 1,5 m zwischen den anwesenden Personen
2. Körperkontakte müssen unterbleiben – Verzicht auf Händeschütteln, Abklatschen, Umarmen, Anbieten von Trinkflaschen
3. Mit Freiluftaktivitäten starten
4. Hygieneregeln einhalten – häufiges Händewaschen, regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen, ggf. Handschuhe tragen, ggf. Nasen-Mund-Schutz
5. Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen – Sportler und Trainer kommen bereits in Sportkleidung oder müssen sich im Freien umziehen, auch Duschen bleiben geschlossen. WCs können unter Auflagen benutzt werden. (Die Toilette muss unmittelbar nach dem Benutzen vom Benutzer gereinigt werden, danach sind die Hände gründlich zu waschen).
6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
7. Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen
8. Trainingsgruppen verkleinern
9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
10. Risiken in allen Bereichen mindern – dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.

Wer sich nicht an die beschriebenen Vorgaben hält bzw. vorsätzlich oder fahrlässig handelt, muss mit entsprechenden Ordnungswidrigkeiten und Strafen rechnen.